

Amtsblatt

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 4666 – Korrektur Ende der Auslegungsfrist

Im Amtsblatt Nr. 19 vom 13.09.2023 Seite 409 wurde die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 4666 „Von-der-Tann-Straße“ für ein Gebiet zwischen Dottenheimer Straße, Von-der-Tann-Straße und Markt Erlbacher bekanntgemacht.

Das Ende des Auslegungszeitraums wurde irrtümlicherweise mit dem 24.10.2024 angegeben. Das Ende des Auslegungszeitraums wird mit dieser Bekanntmachung auf den 24.10.2023 korrigiert.

Der Entwurf wird somit vom 21.09.2023 bis einschließlich 24.10.2023 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Anwesen Arndtstraße 12, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 79 / 26 Baugenehmigung für die Errichtung von Balkonen mit Rückbau des Kellerabgangs (Vorderhaus) und Nutzungsänderung von Werkstatt mit Büro in Wohnen (Rückgebäude)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 22.09.2023, **Aktenzeichen B2-2023-571** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich**,

zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Schalkhaußerstraße 47, Gemarkung/Flurnr.: Reichelsdorf 138 / 3 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Werkstatt und Nebenräume zu Wohnung im Untergeschoss und Laden zu Wohnung im Erdgeschoss, Einbau von zwei Wohnungen in das Dachgeschoss mit Errichtung

von Dachaufbauten und Balkonen sowie Fassadenänderungen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.09.2023, **Aktenzeichen B2-2019-526** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich**, **zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektro-

nisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 73 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Sperberstraße 44, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 286 / 30 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von einer Metzgerei im Seitenflügel zu 2 WE, Ausbau und Nutzungsänderung des Dachbodens im Vorderhaus zu 2 WE und im Hinterhaus zu 1 WE

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.09.2023, **Aktenzeichen B2-2023-47** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine

rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 92 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Port Arthur in Bahn-km 60,487 der Strecke 5320, Treuchtlingen - Nürnberg (Geschäftszeichen: 65149651ppü/010-2022#017)

Das Vorhaben sieht die Errichtung eines neuen Brückenbauwerks als Stahlfachwerk nach Rückbau der vorhandenen Eisenbahnüberführung vor. Des Weiteren werden zusätzliche Stützwände nach Rückbau der bestehenden Stützwände im Anschlussbereich der Brückenflügel als Abgrenzung zu den Gleisen angebracht. Über das Brückenbauwerk verläuft die zweigleisige Strecke 5320 von Treuchtlingen nach Nürnberg Hbf.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG, Region Süd (Vorhabenträgerin) vom 30.11.2022 für das genannte Bauvorhaben das

Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 20.07.2023 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit vom

16.10.2023 bis einschließlich 15.11.2023

bei der Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Zimmer 103, 1. OG, während der Dienststunden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zeitgleich werden diese Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen auch auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes <https://www.eba.bund.de> (Pfad: Themen - Planfeststellung - Anhörungsverfahren - Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Port Arthur) zugänglich gemacht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - **bis einschließlich 29.11.2023** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg, Eilgutstraße 2, 90443 Nürnberg, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>.

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Marco Daume
Technischer Werkleiter



Nürnberger Ostermarkt 2024

Die Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, veranstaltet vom 15. März 2024 bis einschließlich 01. April 2024 auf dem Hauptmarkt den Ostermarkt als Spezialmarkt gemäß § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung.

Öffnungs- und Verkaufszeiten:

Montag bis Sonntag von 10:00 Uhr – 19:00 Uhr.
Am Karfreitag bleibt der Ostermarkt geschlossen.

Eine Gewähr dafür, dass der Ostermarkt tatsächlich und zur angegebenen Zeit stattfindet, wird nicht übernommen.

Gegenstände des Marktverkehrs sind Gebrauchsartikel des täglichen Bedarfs, Süßwaren sowie Imbiss zum Verzehr an Ort und Stelle.

Als Verkaufseinrichtungen der Marktbesucher werden Schirmstände, Verkaufsanhänger und Verkaufsbuden zugelassen. Die Verkaufseinrichtungen müssen zum historischen Stadtbild und zum Gesamtbild des Marktes passen und entsprechend gestaltet werden.

Buden von Wurstbratern werden nur dann zugelassen, wenn sie der Aufbauform entsprechen, die auf dem Christkindlesmarkt üblich ist (zerlegbare Häuschen).

Das Antragsformular auf Zulassung zum Nürnberger Ostermarkt 2024 und auf Zuweisung eines Verkaufsplatzes muss bis zum **15.11.2023** bei der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, Leyher Straße 107c, 90431 Nürnberg, eingegangen sein. Antragsunterlagen können während der Antragsfrist im Internet unter www.nuernberger-maerkte.de abgerufen oder bei den Nürnberger Märkten angefordert werden. Von jedem Antragsteller ist ein Kostenvorschuss von 20,- EUR je Antrag auf das Konto der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, bei der Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE47 7605 0101 0001 1820 06, Swift (BIC): SSKNDE77XXX, zu überweisen. Der Kostenvorschuss muss bis zum 15.11.2023 auf dem Konto der Stadt Nürnberg gutgeschrieben sein. Verspätet oder ohne Kostenvorschuss eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden, dies gilt auch für einen rechtzeitigen Kostenvorschuss ohne fristgerechten Antragseingang.

Für jede Person ist ein gesondertes Antragsformular einzureichen. Nur vollständig und leserlich ausgefüllte sowie eigenhändig unterschriebene Anträge können bearbeitet werden. Genaue Beschreibungen des Verkaufsangebotes sowie andere geeignete Unterlagen (z.B. Fotos) sind den Anträgen beizufügen, damit bei Überangebot eine sachgerechte Auswahl getroffen werden kann. Die Nürnberger Märkte behalten sich vor, beim beantragten Warenangebot Veränderungen vorzunehmen.

Anträge oder Zulassungen zum Nürnberger Ostermarkt in früheren Jahren begründen keinen Rechtsanspruch auf erneute Zulassung oder einen bestimmten Platz. Auch geben frühere Zulassun-

gen keine Gewähr dafür, dass Betriebsführung und -gestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters zur Durchsetzung der Marktkonzeption entsprechen. Weder Zulassung noch Antrag sind vererblich oder übertragbar; sie sind an die jeweilige Person gebunden.

Wird nach Ablauf der Antragsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen in Branchen festgestellt, die dem Veranstalter nach seinem Gestaltungswillen wichtig sind, kann der Veranstalter geeignete Bewerber noch in die Antragsliste aufnehmen.

Für die Durchführung des Marktes gelten die Satzung über die Jahr- und Spezialmärkte der Stadt Nürnberg (Jahrmarktsatzung - JahrMS) vom 09. Oktober 1997 (Amtsblatt S. 456), geändert durch Satzung vom 19. März 2010 (Amtsblatt S. 88), die Marktgebührensatzung der Stadt Nürnberg vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 318), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Oktober 2021 (Amtsblatt S. 497), sowie die allgemeinen Vorschriften und die jeweiligen besonderen Auflagen des Zuweisungsbescheides.

STADT NÜRNBERG Nürnberger Märkte





**LORENZ
WUNNER**

Holzbau · Zimmerei · Treppenhau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
© holzbau-wunner@web.de



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz - Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft ändert ihre Fernwärmepreise zum 01.10.2023

A) Preise für die Fernwärmeversorgung von Gebäuden bis 15 kW Anschlusswert für das Produkt N-ERGIE WÄRME LINE (gilt für Neuverträge ab 01.09.2007)

1. Wärmepreis

Der Wärmepreis für WÄRME LINE erhöht sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	145,21 €/MWh	auf	202,12 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	155,37 €/MWh	auf	216,27 €/MWh

2. Umlagenpreise für Wärme

Die Gasspeicherumlage-Wärme erhöht sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	0,60 €/MWh	auf	1,47 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	0,64 €/MWh	auf	1,57 €/MWh

Die Bilanzierungsumlage-Wärme reduziert sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	3,96 €/MWh	auf	0,00 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	4,24 €/MWh	auf	0,00 €/MWh

B) Preise für die Fernwärmeversorgung von Gebäuden über 15 kW Anschlusswert für das Produkt N-ERGIE WÄRME

1. Grundpreise

Die Fernwärme-Jahresgrundpreise erhöhen sich zum 01.10.2023

Für Raumheizung, Warmwasser für Wohngebäude, gewerbliche und sonstige Zwecke				
(netto)	von bisher	26,96 €/kW p.a.	auf	27,79 €/kW p.a. bzw.
(brutto)*	von bisher	28,85 €/kW p.a.	auf	29,74 €/kW p.a.
Für Warmwasser (Altverträge)				
(netto)	von bisher	1,03 €/m ²	auf	1,06 €/m ² bzw.
(brutto)*	von bisher	1,10 €/m ²	auf	1,13 €/m ²

2. Arbeitspreise

Die Fernwärme-Arbeitspreise erhöhen sich zum 01.10.2023

Arbeitspreis Heizwasser				
(netto)	von bisher	108,78 €/MWh	auf	145,46 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	116,39 €/MWh	auf	155,64 €/MWh
Arbeitspreis Ferndampf				
(netto)	von bisher	72,57 €/m ³	auf	97,04 €/m ³ bzw.
(brutto)*	von bisher	77,65 €/m ³	auf	103,83 €/m ³

3. Umlagenpreise für Wärme

Die Gasspeicherumlage-Wärme erhöht sich zum 01.10.2023

Gasspeicherumlage-Wärme Heizwasser				
(netto)	von bisher	0,60 €/MWh	auf	1,47 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	0,64 €/MWh	auf	1,57 €/MWh
Gasspeicherumlage-Wärme Ferndampf				
(netto)	von bisher	0,40 €/m ³	auf	0,98 €/m ³ bzw.
(brutto)*	von bisher	0,43 €/m ³	auf	1,05 €/m ³

Die Bilanzierungsumlage-Wärme reduziert sich zum 01.10.2023

Bilanzierungsumlage-Wärme Heizwasser				
(netto)	von bisher	3,96 €/MWh	auf	0,00 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	4,24 €/MWh	auf	0,00 €/MWh
Bilanzierungsumlage-Wärme Ferndampf				
(netto)	von bisher	2,64 €/m ³	auf	0,00 €/m ³ bzw.
(brutto)*	von bisher	2,82 €/m ³	auf	0,00 €/m ³

* Die Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe (derzeit 7 %). Die Beträge sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet. Alle anderen Preisbestandteile bleiben unverändert.

27.09.2023

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft aktualisiert ihre Umlagenpreise für Wärmecontracting zum 01.10.2023

A) Preise für Wärmecontracting, WÄRME KOMPAKT und WÄRME KOMFORT Maxi

Die Gasspeicherumlage-Wärme erhöht sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	0,69 €/MWh	auf	1,69 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	0,74 €/MWh	auf	1,81 €/MWh

Die Bilanzierungsumlage-Wärme reduziert sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	6,64 €/MWh	auf	0,00 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	7,10 €/MWh	auf	0,00 €/MWh

B) Preise für Wärmecontracting Classic

Die Gasspeicherumlage-Wärme erhöht sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	0,69 €/MWh	auf	1,69 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	0,74 €/MWh	auf	1,81 €/MWh

Die Bilanzierungsumlage-Wärme reduziert sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	4,55 €/MWh	auf	0,00 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	4,87 €/MWh	auf	0,00 €/MWh

C) Preise für WÄRME KOMFORT Mini / WÄRME KOMFORT Standard

Die Gasspeicherumlage erhöht sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	0,06 ct/kWh	auf	0,15 ct/kWh
(brutto)*	von bisher	0,06 ct/kWh	auf	0,16 ct/kWh

Die Bilanzierungsumlage reduziert sich zum 01.10.2023

(netto)	von bisher	0,57 ct/kWh	auf	0,00 ct/kWh bzw.
(brutto)*	von bisher	0,61 ct/kWh	auf	0,00 ct/kWh

* Die Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe (derzeit 7 %).

Die Beträge sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

Alle anderen Preisbestandteile bleiben unverändert.

27.09.2023

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg



Auflösung des Vereins GUSTAV e.V.

Der Verein ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich bei ihm zu melden.

**Die Liquidatoren
GUSTAV e.V.
der Vorstand**



Aufgebot verlorener Sparerkunden

Die nachfolgend genannten Sparerkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

**Nr. der Sparerkunde 3011081308
 3610152120
 3181002209**

Für diese Sparerkunden werden hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparerkunde aufge-

fordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparerkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparerkunde für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 8. September 2023
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**



**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS.de
Kanal und Rohr
Sanierung

*zwei starke
Partner*

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

**Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)**

0800-68 93 680

..freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-
fachbetrieb

INSTITUT FÜR
KANALBAU

GRUNDRISS
STREIFEN

DWA
Mischglas

TUV
SUD

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg Hochbauamt SUN,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Annabelle Grüger,
Telefon: +49 911/231-42 55,
E-Mail:
Annabelle.Grueger@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
rekoSUN Bauphase 1 Sanierung Schulen –
Schlosserarbeiten - Referenznummer der
Bekanntmachung: 2023005092
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt
Nürnberg beabsichtigt die Sanierung und
Umnutzung zweier ehemaliger Schulgebäude
in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg-
Muggenhof. Die Gebäude werden zukünftig
als Sozial- und Bürogebäude für Mitarbeiter
der Stadtentwässerung Nürnberg genutzt.
Bei den beiden Gebäuden handelt es sich
um zwei zwischen 1890 und 1900 errichtete
denkmalgeschützte Gebäude. Gegenstand
der Ausschreibung sind die Schlosserarbeiten
(Außentreppe mit Podesten, Innentreppe mit
Podesten, Eingangspodeste, Stahltüren).
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/
Teilnahmeanträge:
12.10.2023, 09:30:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden
die Vergabeunterlagen ausschließlich digital
über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei
zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a6816cc-68bf-4d3a-ba44-1863839eb97a>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter
Angabe der oben genannten Auftragsbe-
zeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Ver-
öffentlichungen der Europäischen Union:
11.09.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum,
DokuZ 146 **Streckmetalldecken**
- Referenznummer der Bekanntmachung:
2023005218
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal)
Erweiterung der Flächen für Ausstellung,
Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie
und Depot. Die Leistungsbeschreibung bein-
haltet u.a. folgende Arbeiten:
- Einbau von Streckmetalldecken im Sockel-
geschoss als optische Abdeckung der Instal-
lationen unter der Decke.
- Eine freispannende Streckmetalldecke in
Sanitärfluren und eine abgehängte Streck-
metalldecke im Gastroflur.
- Einbau einer abgehängten, teils geeigneten,
Streckmetalldecke mit Schallabsorption (Ak-
ustikanforderung) im Erdgeschoss an der
Deckenuntersicht des Kinosaals
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/
Teilnahmeanträge:
19.10.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach §
11 VgV haben wir uns entschieden die Ver-
gabeunterlagen ausschließlich digital über
die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auf-
tragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Ver-
fügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9497b22c-574f-4e52-8d5b-1738ee7d5047>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter
Angabe der oben genannten Auftragsbe-
zeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Ver-
öffentlichungen der Europäischen Union:
18.09.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Andreas Murk
Telefon: +49 911/231-42 39,
E-Mail: Andreas.Murk@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Fürreuthweg, Neubau Grundschule und Hort:
4.200-**Wärmeversorgungsanlagen**;
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023004822
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort:
90451 Fürreuthweg 95, Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Grundschule: Wärmeerzeugung über Nah-
wärme aus Hort Wärmeverteilung Stahl
Schwarz ca. 350m, Formstücke ca. 300 Stück
Wärmeverteilung Mehrschichtverbundrohr
ca. 3.000m, Formstücke ca. 2.300 Stück
Wärmeübergabe ca. 180 Heizkörper/ Heiz-
wände Hort Wärmeerzeugung Wärmepumpe
75 kW aus Erdsonden, Brennwertkessel 141
kW, Warmwasser über Frischwasserstation,
Schichtenspeicher mit 8 Anschlüssen Wärme-
verteilung Stahlrohr ca. 240m, Formstücke
ca. 180 Stück Wärmeverteilung Mehrschicht-
verbundrohr ca. 1.000m, Formstücke ca. 600
Stück Wärmeübergabe ca. 55 Heizkörper und
Heizwände
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/
Teilnahmeanträge:
17.10.2023, 09:30:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach
§ 11 VgV haben wir uns entschieden die
Vergabeunterlagen ausschließlich digital
über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei
zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/72f8cedd-f390-45ea-930f-b0f092665b23>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter
Angabe der oben genannten Auftragsbe-
zeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Ver-
öffentlichungen der Europäischen Union:
12.09.2023
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Pla-
nungs- und Baureferat** - Projektbau-
dienststelle Kulturgroßbauprojekte, Bauhof 9,
90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-1 48 83,
Fax: +49 911/231-56 30,
E-Mail: PBD-Vergabe@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Kongresshalle
Nürnberg / Ausbau für kulturelle Nutzungen
- **Schadstoffsanierung** UG und EG
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45111000-8 Abbrucharbeiten, Baureifma-
chung und Abräumung
45111100-9 Abbrucharbeiten
90740000-6 Schadstoffrückverfolgung und
-überwachung und Sanierung
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

RR
&
ROSSECK

RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN

Aus Alt
wird Neu!



ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung &
Entkernung im Herzen der Metropolregion
Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die
Entrümpelung von Immobilien aller Art,
inklusive der fachgerechten Entsorgung und das
professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

oder Teilhmanträge:

04.10.2023, 09:40:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.09.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cce7bbcd-40f1-4492-a441-3dcf-80446dc0>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ut%252bsd7PTWy4%253d>



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Planungs- und Baureferat** - Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte, Ref.VI/PBD, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Deutschland

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Kongresshalle Nürnberg / Ausbau für kulturelle Nutzungen – **Projektsteuerung** - Auftragsnummer: 2023003283

II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung: 71541000-2 Projektmanagement im Bauwesen

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistung

II.2.3) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Leistung: Gegenstand des Auftrags sind Projektsteuerungsleistungen gem. Leistungsbild § 2 AHO-Heft Nr. 9, Stand 2020 der Projektstufe III bis V sowie Teilleistungen der Projektstufe II, einschl. Leistungen zur Übernahme der Ergebnisse der vorangegangenen Projektstufen sowie ergänzende, optional zu beauftragende Leistungen gem. AHO-Heft Nr. 9 Kapitel 5 in Verbindung mit AHO-Heft Nr. 19 für den Ausbau des Rundbaus der Kongresshalle auf dem ehem. Reichsparteitagsgelände in Nürnberg für vorwiegend kulturelle Nutzungen. Es ist beabsichtigt, die Leistungen stufenweise, abschnittsweise und ggf. teilweise zu beauftragen. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach VgV

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilhmanträge: 27.09.2023, 23:59:00 Uhr

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=CQcLV%252f4YJWM%253d>



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahn-bauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland

Telefon : +49 911/231-44 81,

Fax: +49 911/231-49 78,

E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Betriebshof Langwasser, **Gleisbau BA1**, Invest.-Nr. E5470117900U

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45234116-2 Gleisbauarbeiten
45234160-5 Fahrleitungsbauarbeiten

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilhmanträge: 11.10.2023, 09:00:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an

das EU-Amtsblatt: 08.09.2023,

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fc96641d-77ba-489d-9563-2db97a7a80fd>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=yWDR51yJGOs%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beutheiner Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **NGN, Baumeisterarbeiten**, Neues Gymnasium Nürnberg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung: 45110000-1 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

45111230-9 Baugrundverfestigungsarbeiten

45111240-2 Baugrundentwässerungsarbeiten

45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

45112400-9 Aushubarbeiten

45223220-4 Rohbauarbeiten

45261420-4 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser

45262310-7 Stahlbetonarbeiten

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilhmanträge: 25.10.2023, 09:10:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 18.09.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7809d76b-4ba4-40d2-9b5c-7887d889f31b>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=jWgF3TJNAbM%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beutheiner Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Bodenbelagsarbeiten** - KJH Nopitschstraße; Nürnberg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45430000-0 Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten

45432000-4 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten

HOFMANN^s
CATERING

Für unser Betriebsrestaurant in
90425 NÜRNBERG
suchen wir Sie m/w/d
zum nächst möglichen Zeitpunkt als

KÜCHENMITARBEITER
SERVICEKRÄFTE
für den Konferenzbereich
mit 35,0 Stunden/Woche
Mo - Fr von 7.00 – 14.30 Uhr, inkl. Pause

OBJEKTLEITUNG
Mit 40,0 Stunden/Woche
Mo - Fr von 6.30 – 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter
www.hofmanns-catering.de
Herr Wäscher Tel. 0178/2402258

45432100-5 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten
45432130-4 Bodenbelagsarbeiten

- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
23.10.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 16.09.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a3bc1127-a737-4dba-a829-437626b48786>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=kdeF9bLc0wA%253d>



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Dämmung technischer Anlagen**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil – Code Bezeichnung: 45323000-7 Schalldämmungsarbeiten

- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
09.10.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 02.09.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0559f05b-f080-4782-960d-83172d06f70a>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=wKfjVg1aZE%253d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/989 9 70, E-Mail: Vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung NGN - Kampfmittelräumung
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: NGN, **Kampfmittelräumung**, Neues Gymnasium Nürnberg
Leistungen zur Kampfmittelräumung auf einer Fläche von 13.000 m². Fläche mit Bestandsbebauung, Erkundung Oberflächen- und Tiefensonndierung (vertikal und schräg), inkl. Kampfmittelräumung.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
09.10.2023, 09:30:00 Uhr, Bindefrist: 06.11.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1e66dc8d-9c33-45b4-9510-e90e702ce443>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVGO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Durchführung eines digitalen Bildflugs** für das Amt für Geoinformation bei der Stadt Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90402 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.03.2024 bis 15.04.2024
Anmerkungen zur Auftragsdauer:
Die Befliegung ist im Zeitraum März bis Mitte April durchzuführen.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9db259f1-e8d1-4b1f-99db-0947f18d7882>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
28.09.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 18.10.2023, 00:00:00 Uhr
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVGO in Verbindung mit § 123 GWB nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 2 UVGO in Verbindung mit § 124 GWB nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)
 - Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG)
 - Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
 - Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
 - Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden



Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonenschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) **54 75 03**
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

9. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweise
10. Darstellung von mindestens 3 Referenzen für bereits durchgeführte Bildflüge zur True-Orthofotomosaik, von Schrägluftbildern und eines 3D-Mesh aus den Jahren 2022/2023 mit der Bodenauflösung für das True-Orthofotomosaik und die Schrägluftbilder. Bitte laden Sie zu ihrem Angebot eine Anlage mit dieser Darstellung hoch, die auch Angaben zum Auftraggeber und zum Ansprechpartner bei diesem Auftraggeber enthält.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



- I.1) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Kontaktperson: Jürgen Molitor,
Telefon: +49 911/231-41 86,
Fax: +49 911/231-24 14,
E-Mail: juergen.molitor@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung:
90911200-8 **Gebäudereinigung**
Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart:
Sonstige, Laufzeit: 01.08.2024-31.07.2025
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung in der Bismarckschule und Kinderhort, Bismarckstr. 18-20, 90491 Nürnberg, vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 (Festlaufzeit),
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
01.08.2024-31.07.2025
Festlaufzeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.
Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.07.2025).
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise:
siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentwengesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
5. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 6. Referenzliste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren, erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
 7. Erklärung über den Umsatz in jedem der letzten drei Jahre.
 8. Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Sachschäden: 1.000.000 EUR,
 - Personenschäden: 2.000.000 EUR,
 - Bearbeitungsschäden: 250.000 EUR,
 - Schlüsselrisiko: 50.000 EUR
 Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
- IV.3.1) Aktenzeichen: ZD/3-2/G-24068
- IV.3.3) Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Yf6g015eNF0%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 07.11.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.06.2024
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer (§ 156 GWB),
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37,
E-Mail:
vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB inner-

halb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 12.09.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** im Haus für Kinder, Osternoher Straße 28, 90482 Nürnberg vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (Festlaufzeit)
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.10.2024 bis 30.09.2025, Anmerkungen zur Auftragsdauer: Festlaufzeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 30.09.2025).
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/49d8cd42-7436-4d4a-ac89-ed4ef1305230>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
02.11.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.08.2024, 00:00:00 Uhr
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der

Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation
- 3./4. Eigenerklärungen nach §§ 123 und 124 GWB
- 5.-7. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2020-2022).
9. Erklärung Vorteilsgewährung
10. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentdegesez (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
- 11.-16. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber
17. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Sachschäden 1.000.000 EUR,
 - Personenschäden 2.000.000 EUR,
 - Bearbeitungsschäden 250.000 EUR,
 - Schlüsselrisiko 50.000 EUR.
 Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
18. Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
19. Objektbesichtigung
20. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Wirtschaftlichstes Angebot
Berechnungsmethode:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Gewichtung: 60%: 40%



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Kontaktperson: Patrick Felme
Telefon: +49 911/231-51 55,
Fax: +49 911/231-51 18,
E-Mail: patrick.felme@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung:
72000000-5 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

- II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag:
Laufzeit: 01.04.2024-31.03.2028
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: **Rahmenvereinbarung Multifunktionskopiergeräte** für die Stadt Nürnberg in zwei Losen: Bereitstellung von Multifunktionskopiergeräten inklusive Software und Service im Mietmodell.
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja;
Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarung Multifunktionskopiergeräte für die Stadt Nürnberg in drei Losen: Bereitstellung von Multifunktionskopiergeräten inklusive Software und Service im Mietmodell vom 01.04.2024 - 31.03.2028 mit zweimaliger Verlängerungsmöglichkeit um jeweils 12 Monate
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
01.04.2024-31.03.2028
Dies stellt die Mindestvertragsdauer dar. Eine Verlängerung um bis zu 2 Mal jeweils 1 Jahr ist möglich.
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentdegesez (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
 5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung

nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
 8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Vermögens-, Sach-, Personenschäden 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
9. Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 %

des Auftragswerts entfällt

10. Verpflichtungserklärung Bitkom: Ich/wir erklären verbindlich für die Vertragsdauer die Vorschriften der „Verpflichtungserklärung_Bitkom“ (Dokument siehe Workflowschritt „Anlagen“) einzuhalten. Entsprechende Nachweise werden dem Angebot beigelegt.

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung: Niedrigster Preis
- IV.3.1) Aktenzeichen: ZD/3-IT-RahmenvereinbarungMFK/IT
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=KYxvE%252bQpwOU%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 05.10.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.03.2024
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1): gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 21.07.2023



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Gerd Singvogel,
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung: 48821000-9 Netzwerkservers
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung, Laufzeit: 60 Monate Wartung und Subscription

II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Beschaffung einer Hyperconverged Infrastructure (HCI)-Plattform für virtuelle Desktops

- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Angebote sind möglich für folgende Lose: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
 - Los 1:** HCI-Plattform gemäß Leistungsbeschreibung (Hardware, Support und Lizenzen). Geschätzter Gesamtwert ohne MwSt.: 1.725.000,00 EUR
 - Los 2:** NVIDIA Virtual PC (vPC) Lizenzen inkl. „Support Updates and Maintenance Subscription“ (SUMS) mit einer Laufzeit von 60 Monaten. Geschätzter Gesamtwert ohne MwSt.: 75.000,00 EUR
 - Los 3:** NVIDIA RTX Virtual Workstation (vWS) Lizenzen inkl. „Support Updates and Maintenance Subscription“ (SUMS) mit einer Laufzeit von 60 Monaten. Geschätzter Gesamtwert ohne MwSt.: 81.000,00 EUR
 - Los 4:** Citrix Virtual App und Desktop Lizenzen mit einer Laufzeit von 60 Monaten. Geschätzter Gesamtwert ohne MwSt.: 215.000,00 EUR
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: 60 Monate Wartung und Software-Miete
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung

- der angebotenen Leistung erfüllt sind.
6. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 7. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung.
 8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Sachschäden: 1.000.000 EUR,
 - Personenschäden: 1.000.000 EUR,
 Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
9. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 - a.) Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a.) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b.) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c.) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 - b.) Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 - c.) Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Los 1: Das wirtschaftlichste Angebot wird mit der einfachen Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 ermittelt.
Verhältnis Preis / Leistung: 80 / 20
- Los 2 bis 4:** Das preisgünstigste Angebot, welches alle Mindestanforderungen erfüllt, erhält den Zuschlag.
- IV.3.1) Aktenzeichen:
ZD/3-IT / 115-10.50.50-11/302
- IV.3.3) Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=YHNhMC2ly9Q%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 16.10.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.01.2024
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen
(Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber
gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 15.09.2023



Vergabe von Arbeiten

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lieferung von Büro- / Lagercontainern mit Ausstattung**
Es wird eine Dreier-Containeranlage zu Vorhalten der Betriebsmittel wie Werkzeugschränke, Teile, Arbeitsschutzvorrichtungen etc. angeschafft.
Ort der Leistungserbringung: Adolf-Braun-Str. 55 (Klärwerk 1), 90429 Nürnberg
- 8) Ausführungsfrist:
 - a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d9cea690-84a7-4af9-b3ed-32d94d84a8b0>
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
KW2-T70: **Erneuerung der Verdichter - ELT Schaltanlage**
Siehe Anlage
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
24.10.2023, 09:20:00 Uhr ,
Bindefrist: 23.11.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c7ec07a5-8827-428a-b8a5-35bd40a0cd46>



Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg Deutschland, Telefon: +49 91 12317703
E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Abbruch- und Strahlarbeiten einschließlich Gerüstbau (gewerkübergreifende Maßnahme)
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Mechanische Reinigung von Wärmetauscherflächen mit Ausbruch im Kalenderjahr 2024
Durchführung von rauchgasseitigen, mechanischen (trocken) Reinigungen von Wärmetauscherflächen und Ausbruch von Feuerfestmauerwerk einschließlich Gerüsterstellung (gewerksübergreifend) in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
25.10.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 24.11.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ef9e673f-afd7-4136-b401-46ea0c2afaef>



Vergabe der Flughafen Nürnberg GmbH

- a) Auftraggeber: **Flughafen Nürnberg GmbH**, Abteilung Infrastruktur, Flughafenstr. 100, 90411 Nürnberg, Tel.-Nr. 0911/ 937-12 44, Email: sekretariat-technik@airport-nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Förmliche Auftragsvergabe nach Maßgabe der Flughafen Nürnberg GmbH (siehe Ausschreibungsunterlagen)
- d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: **Erneuerung der 30er Vorfeldpositionen**
- e) Ort der Ausführung:
Flughafen Nürnberg, Flugbetriebsflächen
- f) Art und Umfang der Leistung:
Tiefbau- u. Straßenbauarbeiten sowie Außenanlagen:
- ca. 13.000 m² Abbruch bestehender Vorfeldflächen, Beton
 - ca. 5.000 m³ Abbruch bestehender Unterbau, Frostschutzmaterial
 - ca. 2.000 m³ Abbruch bestehender Unterbau, Erdarbeiten
 - ca. 4.000 m³ Einbau ungebundene Tragschichten, Schotter
 - ca. 100 m Erdarbeiten u. Verlegung RW-Kanal DN 300
 - ca. 360 m Erdarbeiten für Neubau Entwässerungsrinne
 - ca. 400 m Erdarbeiten und Leerrohrverlegungen da110 u. da160 für Stromversorgung; ein- u. mehrlagig; Verlegung durch Tiefbau-AN; Einziehen der Leitungen bauseits durch FNG-E-Abteilung
 - 7 St Kabelschächte, 100/80,
 - 360 m Einbau Entwässerungsrinnen Lastklasse F
 - 400 m Einbau Drainageleitungen
 - ca. 13.000 m² Einbau einer hydraulisch gebundenen Tragschicht, 20 cm
 - ca. 13.000 m² Einbau einer Betondecke, 36 cm
 - ca. 2.000 m Markierungsarbeiten
 - ca. 150 m² Asphaltarbeiten
 - ca. 4.000 m³ Recycling von Betonabbruch

- i) Ausführungsfrist:
Beginn: 04.03.2024
Ende: 26.07.2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Siehe oben Punkt a
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
10.11.2023, 10:00 Uhr
- p) Angebote sind schriftlich (eigenhändig im Original unterschrieben) im verschlossenen Umschlag einzureichen.
Anschrift siehe a)
persönliche Abgabe:
Bürogebäude 204, Raum 204.02.003 (2.OG)
Flughafenstr. 118, 90411 Nürnberg
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlichstes Angebot
- s) Eine Anwesenheit der Bieter bei der Öffnung der Angebote ist nicht vorgesehen. Die Vergabe erfolgt nicht nach VOB/A. Daher erfolgt keine Submission.
- t) Ggf. geforderte Sicherheiten:
Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- v) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Der Auftraggeber hat ein Formblatt für die „Eigenerklärung zur Eignung“ erstellt, anhand dessen die Eignung der Bieter darzulegen ist. Dieses Formblatt ist ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.



Inhalt	Seite
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 4666 - Korrektur Ende der Auslegungsfrist	423
Arndtstraße 12, Gem. /Fl.- Nr.: St. Johannis 79 / 26	423
Schalkhaußerstraße 47, Gem. / Fl.- Nr.: Reichelsdorf 138 / 3	423
Sperberstraße 44, Gem. /Fl.- Nr.: Gibitzenhof 286 / 30	424
Planfeststellungsverfahren	424
Nürnberger Ostermarkt 2024	425
N-ERGIE Aktiengesellschaft – Änderung der Fernwärmepreise zum 01.10.2023	426
Auflösung des Vereins GUSTAV e.V	427
Aufgebot verlorener Sparurkunden	427
Vergaben der Stadt Nürnberg	428
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	434
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs	435
Vergabe der Flughafen Nürnberg GmbH	435

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunalgGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 11.10.2023 ist der 05.10.2023



AUSSERGEWÖHNLICHE
2- bis 5-Zimmerwohnungen
zentral gelegen, in ruhiger
Umgebung. Energieeffizient,
Fußbodenheizung, Balkon,
Stellplätze, Aufzug.

**Fragen Sie jetzt
Ihr Exposé an!**
Gerald Schmidt
+49 179 36 60 417



**EIGENTUMSWOHNUNGEN
MITTEN IN NÜRNBERG**

ROST WOHNBAU GmbH
Würzburger Straße 592 | 90768 Fürth
www.rost-wohnbau.de

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb